



## Vorlage an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

---

**Titel:** **Mündliche Anfragen für die Landratssitzung vom 4. September 2014**

Datum: 2. September 2014

Nummer: 2014-273

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

---



## Mündliche Anfragen

### für die Landratssitzung vom 04. September 2014

vom 02. September 2014

#### 1. Siro Imber: Car-Sharing-Angebote und Gewerbeparkkarte

In der Stadt Basel wird von der Mobility Genossenschaft das neue Car-Sharing-Angebot „Catch a Car“ betrieben. Nutzer können mittels einer Smartphone-Applikation die aktuellen Standorte der Fahrzeuge zur Benutzung eruieren. Die Fahrzeuge können von den Nutzern bei der Rückgabe jeweils in sämtlichen blauen Zonen der Stadt Basel unbeschränkt abgestellt werden und müssen nicht mehr - wie beim herkömmlichen Angebot - zum Ausgangspunkt zurückgebracht werden. Aufgrund der Zentrumsnähe und Bevölkerungsdichte wäre es von Vorteil, wenn dieses Angebot auch auf die angrenzenden Baselbieter Gemeinden ausgeweitet werden könnte. In der Abstimmung vom 18. Mai 2014 hat das Baselbieter Volk die Einführung von Gewerbeparkkarten und somit die grundsätzliche gegenseitige Anerkennung von Gewerbe-Parkkarten beschlossen. Im Focus standen dabei jedoch Fahrzeuge von Handwerkern und keine Car-Sharing-Angebote.

#### Fragen:

1. Würde eine vom Kanton Basel-Stadt ausgestellte Car-Sharing-Parkkarte als Gewerbeparkkarte grundsätzlich auch im Kanton Basel-Landschaft anerkannt?
2. Würde eine vom Kanton Basel-Landschaft bzw. einer Baselbieter Gemeinde als Gewerbeparkkarte ausgestellte Car-Sharing-Parkkarte grundsätzlich auch im Kanton Basel-Stadt anerkannt?
3. Welche allfälligen Bewilligungs-Voraussetzungen müssten dafür jeweils erfüllt sein?

#### 2. Markus Meier: Zivilstandsämter

Das Projekt «Focus» (SID) ist im Gange. Es sieht unter anderem vor, dass die bisherigen, sich an verschiedenen Standorten befindenden Zivilstandsämter zusammengelegt werden.

#### Fragen:

1. Mussten für die per August 2014 zusammengelegten Standorte Waldenburg und Sissach am neuen Standort in Sissach bauliche Investitionen vorgenommen werden und wenn ja, in welcher Höhe?
2. Wann erfolgen die Umzüge an den Standort in Arlesheim und sind allfällig bestehende Mietverträge fristgerecht auf die Umzugstermine gekündigt worden bzw. wie lange laufen diese Kosten weiter?
3. Was geschieht mit den durch die Umzüge frei gewordenen bzw. frei werdenden Räumlichkeiten in den kantonseigenen Liegenschaften?